



Sebastian Waldeck (2. v. l.) hatte die Idee für das Festival in Fröndenberg. Seine Band Fifa98 wird auch auf der Bühne stehen.

FOTO PRIVAT

Neues Festival: „Rock den Ramazurek“ lädt in die Kulturschmiede

FRÖNDENBERG. Das neue Festival „Rock den Ramazurek“ bringt rockige Live-Musik in die Fröndenberger Kulturschmiede. Profitieren sollen nicht nur Veranstalter und Publikum.

Von Lina Wiggeshoff

Ein eigenes Festival veranstalten – Sebastian Waldeck hat sich diesen Traum erfüllt. Der Musiker aus Hemer stellt in Zusammenarbeit mit dem Fröndenberger Verein „Kultur für Uns“ ein Rockfestival auf die Beine, das im kommenden Monat in Fröndenberg Premiere feiert.

„Ich habe schon vor Corona immer mal kleinere Garagenpartys mit Livemusik organisiert. Jetzt will ich das Ganze größer aufziehen“, sagt Waldeck. Seine Band „Fifa98“ mit einigen Mitglieder aus Fröndenberg wird dabei einer von vier Acts sein, die am 24. Juni in der Kulturschmiede auf der Bühne stehen.

Anfangen an der Heimorgel

„Zu Fröndenberg habe ich schon länger eine Verbindung, als Jugendlicher habe ich hier früher mit meiner Band geprobt“, erzählt der Musiker. Anfangen hat die musikalische Karriere von Sebastian Waldeck an der Heimorgel.

Als Jugendlicher ist er durchs Skateboarden mit der Rock- und Punkszene in Berührung gekommen. „So kam ich auch zu meiner ersten Band, in der ich Bass gespielt habe. Das wollte sonst keiner machen“, sagt Waldeck lachend. Zwischenzeitlich war er auch im Bereich Rockabilly mit dem Kontrabass unterwegs. Seit 2020 spielt er Bass und singt



Sebastian Waldeck (l.) und Jochen Hänel freuen sich auf das Rockfestival in der Kulturschmiede.

FOTO WIGGESHOFF

bei der Heavy Rock-Band „Fifa98“.

Junges Publikum in Kulturschmiede

Auf der Suche nach der richtigen Location für sein Festival kam über Bandkollege Lukas Kroll der Kontakt zu Jochen Hänel zustande. „Lukas ist ein Nachbar von uns“, erzählt Jochen Hänel. „Ich war von der Idee direkt begeistert. Uns ist es wichtig, dass wir in der Kulturschmiede auch jungen Leuten etwas bieten.“

Nach der Corona-Zwangspause müsse man sich fragen, wie es in der Kulturschmiede in Zukunft weitergehen soll. „Fes-

tivals wie dieses können dabei helfen, dass wir zukunftsfähiger werden und auch junge Menschen hier vielleicht ehrenamtlich aktiv werden“, so Hänel.

Als Veranstalter hat sich Sebastian Waldeck Frank Schröder mit seinem Verein „Kultur für Uns“ ins Boot geholt. „Ich habe

ihn angerufen und gefragt, ob wir das gemeinsam machen wollen“, so Waldeck. „Auch da gab es direkt positive Resonanz.“

Durch seine vielen Kontakte in der lokalen Musikszene waren auch die Bands für das Festival schnell gefunden. Neben „Fifa98“ werden die Coverband

„Headshrinker“, die Band „Audiosport“ aus Menden und die „East Ends“ aus Dortmund auf der Bühne stehen.

Auch wenn die Musik an dem Abend im Mittelpunkt steht, ist es Sebastian Waldeck wichtig, dass die Veranstaltung auch einem wohltätigen Zweck zugute kommt. „Was wir zusätzlich zur Gage für die Bands einnehmen, wird gespendet“, sagt Sebastian Waldeck.

An wen das Geld geht, können die Gäste an dem Abend selbst entscheiden. Zur Auswahl stehen die Tafel in Fröndenberg/Ruhr e.V. und das Deutsche Rote Kreuz – Ortsverein Fröndenberg e.V. „Mit dem Handy können die Besucher dann voten“, sagt Sebastian Waldeck.

Aber auch der „Verlierer“ wird nicht leer ausgehen. „Wir haben schon besprochen, dass der Zweitplatzierte von zwei Bands die Gagen bekommt“, so Waldeck.

Sowohl Hänel aus auch Waldeck können sich gut vorstellen, das Festival zu einer regelmäßigen Veranstaltung in Fröndenberg zu machen. „Es ist jetzt erstmal ein Pilotprojekt. Wenn es gut ankommen, machen wir das noch mal“, so Hänel.

Beide haben außerdem schon über die Idee gesprochen, in Zukunft auch ein Open-Air-Festival anzubieten. „Da muss dann natürlich die Stadt auch mitspielen“, sagt Sebastian Waldeck.

Karten im Vorverkauf

■ Das Festival „Rock den Ramazurek“ findet am Samstag, 24. Juni, in der Kulturschmiede statt. Einlass ist ab 17:30 Uhr, los geht es um 18 Uhr. Karten gibt es im Vor-

verkauf für 5,50 Euro bei www.proticket.de oder per Paypal an fifa98band@gmail.com. An der Abendkasse kostet der Eintritt 7 Euro.